



## LANDESGERICHT, GROSSER SITZUNGSSAAL



**Projekt:** Beleuchtung großer Sitzungssaal  
**Auftraggeber:** Sonepar, Oberlandesgericht Wien  
**Standort:** Landesgerichtsstraße 11, 1080 Wien  
**Ausführungszeitraum:** März 2016  
**Projektleiter:** Michael Bruckner  
**Auftragsumfang:** Beleuchtung und EDV-Arbeitsplätze  
**Geschäftsbereich:** Installation & Technik, Energiemanagement

### PROJEKTBE SCHREIBUNG

Im Zuge von Sanierungsmaßnahmen des Sitzungssaales wurde an uns die Anforderung einer zeitgemäßen Beleuchtung unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes gestellt.

Vor der Umbauphase wurde dieser Raum nur durch zwei Barockluster beleuchtet. Das Lichtniveau war deshalb nicht mehr zeitgemäß.

Eine Lösung musste gefunden werden, die sowohl die architektonischen als auch die beleuchtungstechnischen Bedürfnisse befriedigt.

Die Luster sollten zudem bestehen bleiben und sich harmonisch in das Gesamtbild einfügen.

Die Entscheidung fiel auf eine umlaufende LED-Beleuchtung in einer Aluschiene, die weiß pulverbeschichtet wurde.

Foto: Montage einer Schiene zum Bemustern





Im ausgeschalteten Zustand kann die Schiene aufgrund ihrer Farbe und ihrer Position, da sie sich direkt über einem Stuckelement befindet, nicht wahrgenommen werden.

Foto: Beleuchtung aus



Die umlaufende Beleuchtung musste aufgrund der Größe des Raumes in sechs Abschnitte unterteilt werden, die jeweils eine separate Versorgung erforderten.

Um die Leitungslängen für die Versorgungsleitungen der LED-Bänder gering zu halten, wurden in zwei Fensternischen Unterputzverteiler montiert. In jedem Verteiler wurde ein Trafo installiert. Zur Ableitung der Wärme wurden Luftlöcher in die Verteilertüre gebohrt.

Trotz der nahen Verteiler variierten die Längen der Versorgungsleitungen für die sechs Abschnitte zwischen 5m und 16m. Um dem Spannungsabfall bei 24V entgegenzuwirken, wurden verschiedene Querschnitte von 1,5mm<sup>2</sup> bis 6mm<sup>2</sup> installiert.

Foto: Endzustand

